

Anlage

Schutzziele / Maßnahmen

bei der praktischen

Aus- und Weiterbildung Baumarbeiten „Arbeitssicherheit Baum 2 (ASB 2)“

Lfd. Nr.	Gefährdungsfaktor: 1. mechanische Gefährdung	1.1 ungeschützte bewegte Maschinenteile		Risikobewertung
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen	
1	-Baumpflegekettensäge (Top handle) - Schneidstellen - Einzugstellen - Fangstellen	Verletzungen durch ungeschützte bewegte Maschinenteile verhindern	Transportschutz für scharfe oder spitze Gegenstände verwenden Nur enganliegende Schnittschutzkleidung ohne Bänder und Schnüre tragen Fachgerechte Schnitttechniken anwenden Rückschlag (Kick back) vermeiden Nur geeignete PSA tragen Baumpflegesäge immer beidhändig führen Sicherheitsabstände einhalten	5

	Gefährdungsfaktor 1.Mechanische Gefährdung:	1.1 Ungeschützt bewegte Maschinenteile			Risikobewertung
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen		
2	Hubarbeitsbühne - Quetschstellen - Scherstellen - Stoßstellen	Verletzungen durch quetschen, scheren und stoßen an der Hubarbeitsbühne vermeiden	Sicherheitsabstände zu Quetschstellen einhalten Gefahrstellen durch Schutzeinrichtungen sichern Gefahrenstellen erkennbar machen die Stützen immer von der einsehbaren Seite bedienen	4	
Lfd. Nr.	Gefährdungsfaktor: 1. mechanische Gefährdung	1.2 mit gefährlichen Oberflächen			Risikobewertung
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen		
3	- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Werkzeugen, Maschinen und Geräten - Ecken, Kanten - Spitzen, Schneiden - Rauigkeit	Verletzungen, insbesondere Handverletzungen vermeiden	Bedienungsanleitungen, Wartungspläne vorrätig halten Nur geeignetes Werkzeug benutzen Nur geeignete PSA tragen	2	

Lfd. Nr.	Gefährdungsfaktor: 1. mechanische Gefährdung	1.3 bewegte Transportmittel, bewegte Arbeitsmittel			Risikobewertung
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen		
4	<ul style="list-style-type: none"> - Anfahren / Aufprallen der Deichsel beim ankuppeln - Überfahren von Personen / Ausrüstung - Wegrollen eines abgestellten Fahrzeuges - Umkippen des Fahrzeuges oder Anhängers 	<p>Von Fahrzeug überrollt werden verhindern</p> <p>Zwischen Fahrzeugen eingeklemmt oder gequetscht werden verhindern</p>	<p>Die Tragfähigkeit und Standsicherheit des Transportmittels beachten</p> <p>Fahrzeuge in verkehrs- und betriebssicherem Zustand halten</p> <p>Aufhalteverbot zwischen Anhänger und Fahrzeug beim Ankuppeln</p> <p>Bei eingeschränkter Sicht (Rückwärtsfahrt) ein Einweiser beauftragen</p>	2	

Lfd. Nr.	Gefährdungsfaktor: 1. mechanische Gefährdung	1.4 unkontrolliert bewegte Teile			Risikobewertung
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen		
5	<ul style="list-style-type: none"> - Abzutragende Äste - kippende, pendelnde Teile - rollende, gleitende Teile - herabfallende oder sich lösende, berstende und wegfliegende Teile / Äste <p>Hubarbeitsbühne</p> <ul style="list-style-type: none"> - unter Druck austretende Medien 	<p>Verletzungen durch kippende, rollende, herabfallende und wegfliegende Baumteile verhindern</p> <p>Verletzungen durch unter Druck austretende Medien verhindern</p>	<p>Bei abtragen von Ast- oder Stammteilen immer ein Halteseil und ein Führungsseil benutzen</p> <p>Den Gefahrenbereich absichern (doppelte Astlänge, min. 6m)</p> <p>Arbeitsmittel immer vor der Benutzung überprüfen (Sichtkontrolle)</p> <p>Arbeitsmittel (z.B. Seile, Umlenkrollen, Bremspoller) regelmäßig min. einmal jährlich durch eine befähigte Person prüfen lassen und dokumentieren</p> <p>Hydraulikleitungen und -schläuche auf Leckstellen überprüfen</p>	3	

Lfd. Nr.	Gefährdungsfaktor: 1. mechanische Gefährdung	1.5 Sturz auf der Ebene, Ausrutschen, Stolpern, Umknicken, Fehltreten		Risikobewertung
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen	
6	<ul style="list-style-type: none"> - Unebenheiten, Höhenunterschiede - herumliegende Teile - gehen, arbeiten im Gelände - nasse Trittflächen 	Ausrutschen, Stolpern, Fehltreten, Umknicken und Stürzen verhindern	<ul style="list-style-type: none"> Ausschließen von Stolpergefährdungen Arbeitsumgebung / Gelände ausreichend und früh beurteilen Arbeitsmittel und PSA gefahrlos bereitlegen Aufstiege und Tritte an der Hubarbeitsbühne auf Rutschsicherheit überprüfen 	2

Lfd. Nr.	Gefährdungsfaktor: 1. mechanische Gefährdung	1.6 Absturz		Risikobewertung
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen	
7	<ul style="list-style-type: none"> - Absturz von Leitern, Tritten, Treppen - Absturz von hochgelegenen Arbeitsplätzen - eingeschränkte Eignung / Tauglichkeit 	Ausrutschen, Stolpern, Fehltreten und Abstürzen verhindern	<ul style="list-style-type: none"> Sicherer Zugang zum Arbeitsplatz gewährleisten Arbeiten auf Leitern zeitlich begrenzen Geprüfte Absturzsicherungen verwenden Für die Tätigkeit geeignete Personen einsetzen Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen nach H9 / G41 durchführen lassen Von Leitern aus keine Motorsägenarbeiten ausführen lassen 	4

Lfd. Nr.	Gefährdungsfaktor 1. Mechanische Gefährdung:	1.6 Absturz			Risikobewertung
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen		
8	- Absturz aus der Hubarbeitsbühne	Abstürzen aus der Hubarbeitsbühne verhindern	Hubarbeitsbühnen immer standsicher aufstellen und vorschriftsmäßig betreiben Untergrund auf Tragfähigkeit prüfen, nicht auf vorhandene Schächte und Kanäle aufstellen Im Arbeitskorb kein Schnittgut sammeln (Tragfähigkeit) Bei arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum immer Rückhaltegurte gem. EN 361, EN 358 und Warnkleidung nach EN 471 verwenden Nur geeignete Personen für die Tätigkeit beschäftigen Auf Anschlagpunkte und Schutzausrüstung für Absturz achten Nicht aus dem Arbeitskorb auf Bäume übersteigen Keine technischen Sicherheitseinrichtungen umgehen (Ausfahrabschaltung)	5	

Lfd. Nr.	Gefährdungsfaktor: 2. elektrische Gefährdung	2.1 gefährliche Körperströme			Risikobewertung
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen		
9	- berühren unter Spannung stehender Teile - berühren leitfähiger Teile die im Fehlerfall unter Spannung stehen - Bäume stehen in der Nähe von elektrischen Freileitungen	Elektrischer Schlag und gefährliche Körperdurchströmung verhindern	Sicherheitsabstände zu Freileitungen einhalten Freileitungen bei Bedarf abschalten lassen Isolierung von Kabel auf Schädstellen überprüfen Kurzschluss vermeiden Elektrische Betriebs-und Arbeitsmittel vorschriftsmäßig einsetzen Betriebsanleitungen beachten Schutzschalter überprüfen	2	

Lfd. Nr.	Gefährdungsfaktor: 3. Gefahrstoffe	3.2 Dämpfe, 3.4 Flüssigkeiten		Risikobewertung
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen	
10	- Gefährdung durch einatmen, Verschlucken und durch Einwirkung auf die Haut und Schleimhäute (Augen)	Gesundheitsschäden durch krebserregende Stoffe vermeiden	Sonderkraftstoff verwenden Kraftstoffkanister in den Schatten stellen Abfüllsysteme für Kraftstoff und Kettenöl verwenden Maschinen und Geräte warten und in betriebssicherem Zustand halten Bei Reinigungs- und Desinfektionsmittel auf Gefahrzeichen und Bedienungsanleitung achten Betriebsanweisungen beachten	2

Lfd. Nr.	Gefährdungsfaktor: 4. Biologische Gefährdung	4.1 Infektionsgefahr durch Mikroorganismen, Viren oder biologische Arbeitsstoffe		Risikobewertung
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen	
11	- Infektion durch Umgang mit infizierten oder kontaminierten Materialien, Menschen oder Tieren	Gesundheitsschäden durch Infektionen oder kontaminierten Materialien, Tiere und Menschen verhindern	Betriebsanweisung erstellen Den Mitarbeitern Schutzimpfungen anbieten Die Mitarbeiter über Arbeit in einem Tollwut gefährdeten Bezirk informieren Die Mitarbeiter über Borreliose informieren Mitarbeiter informieren, dass Stiche/Bisse o.ä. durch Zecken, Wespen, Prozessionsspinner usw. wie ein Arbeitsunfall zu behandeln ist	4

Lfd. Nr.	Gefährdungsfaktor: 5. Brand- und Explosionsgefährdung	5.1 Brandgefährdung durch Feststoffe, Flüssigkeiten, Gase			Risikobewertung
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen		
12	- Brandentstehung - Brandausbreitung	Brände und Explosionen verhindern	Feuerlöscher bereit stellen Bildung von zündfähiger / explosionsfähiger Atmosphäre verhindern Rauchverbot im Wald aussprechen, rauchen nur an ausgewiesenen Plätzen erlauben Heiße Motorkettensägen nicht auf trockenen Waldboden oder trockene Gräser setzten.	4	

Lfd. Nr.	Gefährdungsfaktor: 5. Brand- und Explosionsgefährdung	5.4 elektrostatische Aufladung			
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen		
13	- prozessbedingtes Auftreten, z.B. beim Zerkleinern, Versprühen, Zerstäuben, Strömen, Fördern, Abfüllen, Trennen und Reiben	Elektrostatische Aufladung verhindern	Arbeitsmittel und bauliche Einrichtungen so auswählen, dass keine Funkenbildung möglich ist Umfülleinrichtungen erden	1	

Lfd. Nr.	Gefährdungsfaktor: 6. Thermische Gefährdung	6.1 Kontakt mit heißen Medien		Risikobewertung
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen	
14	- heiße Oberflächen von Betriebsmitteln (z.B. Auspuffanlage, Schwert und Kette der Motorsäge)	Verbrennungen vermeiden	Geeignete Schutzhandschuhe tragen Maschinen und Geräte so auswählen, dass heiße Oberflächen (Auspuff) durch Abdeckungen geschützt sind Mitarbeiter im Umgang mit Maschinen und Geräten unterweisen	2

Lfd. Nr.	Gefährdungsfaktor: 7. Gefährdung durch spezielle physikalische Einwirkungen	7.1 Lärm		Risikobewertung
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen	
15	- Lärm - fehlender Gehörschutz	Gesundheitsschäden durch Lärm vermeiden	Fahrzeuge, Geräte und Maschinen mit geringerem Lärmpegel beschaffen Expositionszeit verringern Ab 85 dB (A) Gehörschutz verwenden Gegebenenfalls Gehörschutz mit integriertem Funk verwenden	5

Lfd. Nr.	Gefährdungsfaktor: 7. Gefährdung durch spezielle physikalische Einwirkungen	7.3 Ganzkörperschwingungen			Risikobewertung
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen		
16	- Übertragung über das Gesäß beim sitzenden Menschen auf Fahrzeugen und Transportmitteln in Abhängigkeit von effektiver Fahrzeit und Fahrbahnzustand / Gelände und Fahrweise	Gesundheitsschäden durch Ganzkörperschwingungen vermeiden	Hubarbeitsbühnen mitschwingungsgedämpftem Fahrersitz, der auf das jeweilige Körpergewicht einstellbar ist, mieten Arbeitsablauf so organisieren, dass effektive Fahrzeiten reduziert werden können Pausen bei längeren Fahrten einlegen	2	

Lfd. Nr.	Gefährdungsfaktor: 7. Gefährdung durch spezielle physikalische Einwirkungen	7.4 Hand- Armschwingungen			Risikobewertung
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen		
17	- Einleitung über Hände und Arme durch handgehaltene und –geführte Arbeitsmittel in Abhängigkeit vom Typ und täglicher effektiver Einsatzzeit	Gesundheitsschäden durch Hand-Armschwingungen verringern	Vibrationsarme Maschinen und Geräte verwenden Wartungsarbeiten gem. Herstellerangaben durchführen lassen Expositionsdauer verringern Tätigkeitswechsel vorsehen Handschuhe tragen Maschinen mit Griffheizung verwenden	5	

Lfd. Nr.	Gefährdungsfaktor: 7. Gefährdung durch spezielle physikalische Einwirkungen	7.5 nicht ionisierende Strahlung		Risikobewertung
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen	
18	- Arbeitsplätze mit hoher Sonnen- und Hitzeexposition,	Gesundheitsschäden durch nicht ionisierende Strahlung verhindern	Ausreichende Schutzmaßnahmen gegen Ozonbildung und UV-Strahlen treffen Bei Arbeitsplätzen im Freien Sonnenschutzmittel zur Verfügung stellen Mitarbeiter / Arbeitsplätze ausreichend gegen Witterungseinflüsse schützen	4

Lfd. Nr.	Gefährdungsfaktor: 8. Gefährdung durch Arbeitsumgebungsbedingungen	8.1 Klima		Risikobewertung
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen	
19	- Hitzearbeiten (Sonne, Ozon) - Arbeiten im Freien (ungünstige Witterungsverhältnisse wie Regen, Schnee, Eis, Kälte, Nässe, Wind, Nebel und schlechte Sichtverhältnisse) -	Witterungsbedingte Gesundheitsschäden verhindern	Mitarbeiter über Gefahren durch Ozon aufklären und über mögliche Schutzmaßnahmen informieren geeignete Arbeitskleidung und PSA zur Verfügung stellen Pausen an geschützten Plätzen anbieten Tätigkeitswechsel und Ausweicarbeiten anbieten Arbeitszeiten verlagern	4

Lfd. Nr.	Gefährdungsfaktor: 9. Physische Belastung / Arbeitsschwere	9.1 Schwere dynamische Arbeit 9.3 beengte Raumverhältnisse 9.4 Kombination aus statischer und dynamischer Arbeit		Risikobewertung
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen	
20	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeiten mit motorisch angetriebenen Geräten - statisch: Durchblutungsminde- rung, Muskelbeanspruchung, Herz - Kreislauf – Überbeanspruchung - Hand / Unterarm statisch und Oberkörper dynamisch - schwere Schutzkleidung (Schnittschutzjacke) - beengte Platzverhältnisse im Arbeitskorb - Zwangshaltungen 	Verhindern von körperlicher Überbeanspruchung	<ul style="list-style-type: none"> Ergonomisch günstige Arbeitsverfahren anbieten Ergonomisch günstige Geräte beschaffen und verwenden Auf ergonomisch günstige Körperhaltung und Arbeitsausführung achten ausreichend Erholungspausen anbieten Ausgleichsgymnastik anbieten Leichte Schnittschutzkleidung beschaffen 	4

Lfd. Nr.	Gefährdungsfaktor: 10. Wahrnehmung und Handhabbarkeit	10.1 Informationsaufnahme		Risikobewertung
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen	
21	<ul style="list-style-type: none"> - Nichtwahrnehmung von optischen Signalen (Kontrollleuchten) - Nichtwahrnehmung von akustischen Signalen (Signalhorn) - Gefahrensignale 	Gesundheitsschäden verhindern durch Nichtwahrnehmung von optischen und akustischen Signalen	Kontrollleuchten und Signalhorn funktionsbereit halten	2

	Gefährdungsfaktor: 10. Wahrnehmung und Handhabbarkeit	10.2 Wahrnehmungsumfang 10.3 Erschwerte Handhabbarkeit von Arbeitsmittel		Risikobewertung
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen	
22	- Baumkronenschnitt - Abtragen von Bäumen - keine Einsicht in den Fallbereich der Äste - Erschwertes erkennen von Teamkollegen - handgeführte Werkzeuge und Handwerkszeuge	Gesundheitsschäden durch Wahrnehmungsumfang und erschwerte Handhabbarkeit von Arbeitsmittel verhindern	einteilen von Sicherungsposten Absperren von Zufahrts- und Zugangswegen Einsetzen von Abseiltechniken für Äste Geeignete Qualitätswerkzeuge einsetzen	2

	Gefährdungsfaktor: 11. Sonstige Gefährdung	11.1 ungeeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA)		Risikobewertung
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen	
23	- ungeeignete PSA - falscher Umgang mit der PSA	Gefährdungen und Belastungen durch fehlende, falsche oder ungenügende PSA verhindern	Geeignete PSA bereit stellen Unterweisen in der Verwendung und Reinigung der PSA Mitarbeiter bei der Auswahl der PSA mitwirken lassen Die Verwendungsdauer der PSA gemäß Herstellerangaben einhalten	2

	Gefährdungsfaktor: 11. Sonstige Gefährdung	11.3 durch Menschen		Risikobewertung
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen	
24	- Unachtsamkeit bei Zusammenarbeit - unabhgestimmte Zusammenarbeit	Gefährdungen durch Zusammenarbeit verhindern	Für die Tätigkeit nur geeignete Mitarbeiter einsetzen Mitarbeiter über die mit ihrer Tätigkeit in Zusammenhang stehenden Gefährdungen informieren Gefahrloses Zusammenarbeiten möglich machen	2

	Gefährdungsfaktor: 11. Sonstige Gefährdung	11.4 durch Tiere		Risikobewertung
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen	
25	Arbeiten im Freien - gebissen, gestochen werden von Tieren / Insekten - In Kontakt kommen mit tierischen Produkten	Gesundheitsschäden durch Bisse, Stiche, Infektionen oder allergische Reaktionen verhindern	Den Mitarbeitern Schutzimpfungen anbieten Mitarbeiter über die Gefahren und Maßnahmen ausreichend informieren Insektenabwehrmittel zur Verfügung stellen Hygiene beachten und unmittelbarem Kontakt mit kranken oder verendeten Tieren vermeiden Notfallorganisation sicherstellen Baumsicherheitskontrolle durchführen	2

	Gefährdungsfaktor: 11. Sonstige Gefährdung	11.5 durch Pflanzen und pflanzliche Produkte		Risikobewertung
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen	
26	<ul style="list-style-type: none"> - Allergien gegenüber bestimmter Pflanzen - Riss- Stichverletzungen (Dornen, Stacheln) - Kontakt mit giftigen Pflanzen, Pflanzenteilen und pflanzlichen Produkten 	Gesundheitsschäden durch Infektionen, toxische Stoffe und allergische Reaktionen verhindern	Mitarbeiter mit Allergie über Schutzmaßnahmen informieren; Vorsorgeuntersuchung anbieten Notfallorganisation (Erste-Hilfe, Alarmierung, Notfallkoffer) regeln Tragen von geeigneter PSA	2

	Gefährdungsfaktor: 12. Psychische Belastungen	12.1 Arbeitstätigkeit		
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen	
27	<ul style="list-style-type: none"> - unvollständige Tätigkeitsstrukturen - widersprüchliche Anforderungen - hohe Komplexität der Aufgabe - fehlende Kooperation / Kommunikation - ungenügende Information - unklare Entscheidungen - fehlende Rückmeldung - besondere Gefährdungen (Straßenverkehr, Höhenarbeit, Absturzgefahr) - Arbeiten ohne Kontaktperson (Vereinsamung, soziale Isolation und psychische Ermüdung durch Alleinarbeit) 	Gesundheitsschäden durch soziale Isolation und psychische Ermüdung verhindern	Soziale Kontakte bei der Arbeit schaffen (keine Alleinarbeit) Tätigkeitswechsel vorsehen keine Überforderung durch Daueraufmerksamkeit Keine widersprüchlichen Anforderungen Keine Überforderung in der Schwierigkeit der Arbeitsaufgabe Arbeitsaufgaben verständlich machen	2

	Gefährdungsfaktor: 12. Psychische Belastungen	12.2 Arbeitsorganisation		
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen	
28	<ul style="list-style-type: none"> - nicht durchdachter Arbeitsablauf - nicht geregelte Kompetenz - Verantwortungsumfang - ungenügende oder fehlende Unterweisung - fehlende Transparenz - kein zeitlicher Spielraum - keine oder zu wenige Pausen - Über- und Unterqualifikation - fehlende Schulungen 	Gesundheitsschäden durch mangelnde Arbeitsorganisation vermeiden	<p>Arbeitsablauf vor Beginn der Arbeit planen Kompetenzen an der Arbeitsstelle klar regeln Qualifizierte Ausbilder für ASB 2 – Schulungen einsetzen Schulungsauftrag nicht mit Kundenarbeitsauftrag kombinieren Genügend Erholungspausen zur Verfügung stellen Mindestens eine jährliche Unterweisung durchführen</p>	2

	Gefährdungsfaktor: 12. Psychische Belastungen	12.3 soziale Bedingungen		
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen	
29	- ungünstiges Gruppenverhalten	Gesundheitsschäden durch soziale Bedingungen verhindern	<p>Soziale Spannungen zwischen den Mitarbeitern / Teilnehmer vermeiden Keine qualitative und quantitative Überforderung der Mitarbeiter und Teilnehmer</p>	3

	Gefährdungsfaktor: 13. Organisation	13.1 Arbeitsablauf			Risikobewertung
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung		Schutzziele	Maßnahmen	
30	- nicht durchdachter Arbeitsablauf		Unfälle und Gesundheitsschäden durch nicht durchdachten Arbeitsablauf und nicht verstandenen Arbeitsauftrag verhindern	Den Arbeitsablauf planen Die Gesundheit der Mitarbeiter durch geplanten Arbeitsablauf schützen Die ergonomischen Zusammenhänge zwischen Arbeitsplatz, -mittel, -organisation, ablauf und –aufgabe bei der Bereitstellung der Arbeitsmittel berücksichtigen	2

	Gefährdungsfaktor: 13. Organisation	13.2 Arbeitszeit			Risikobewertung
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung		Schutzziele	Maßnahmen	
31	- Dauer und Arbeitszeit - keine Pausenreglung		Unfälle und Gesundheitsschäden durch nicht Einhalten der Arbeitszeiten verhindern	Einhalten der Regelarbeitszeit Einhalten der gesetzlich geregelten Ruhepausen	3

	Gefährdungsfaktor: 13. Organisation	13.3 Qualifikation		Risikobewertung
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen	
32	- nicht angepasste Qualifikation - ungünstige Personalauswahl - fehlende Personalentwicklung	Unfälle und Gesundheitsschäden durch nicht vorhandener Qualifikation verhindern	Mitarbeiter für ihre Tätigkeit qualifizieren Selbstüberschätzung der Mitarbeiter verhindern Bedürfnisgerechte Personenauswahl eine zweite Person vor Ort in die Bedienung des Notablass und der Hubarbeitsbühne einweisen Mitarbeiter Aus- und Weiterbildungslehrgänge ermöglichen	2

	Gefährdungsfaktor: 13. Organisation	13.4 Unterweisung		Risikobewertung
	Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung	Schutzziele	Maßnahmen	
33	- ungenügende oder fehlende Unterweisung	Unfälle und Gesundheitsschäden durch fehlende Unterweisung verhindern	Mitarbeiter min. einmal jährlich über die möglichen Gefahren ihrer Tätigkeit Unterweisen Mitarbeiter vor neuen oder gefährlichen Arbeiten Unterweisen	2

Gefährdungsfaktor: 13. Organisation		13.5 Verantwortung		Risikobewertung
Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung		Schutzziele	Maßnahmen	
34	- nicht geregelte Kompetenz - kritischer Verantwortungsumfang - unklare Verantwortung, nicht koordiniertes Arbeiten	Unfälle und Gesundheitsschäden durch mangelnde Verantwortung verhindern	Hubarbeitsbühnen nur in ordnungsgemäßem Zustand mieten Gefährdungen den die Außendienstmitarbeiter ausgesetzt sind ermitteln (Straßenverkehr) Betriebsanleitungen Prüfbücher, Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisung den Mitarbeitungen zugänglich machen Den Mitarbeitern die notwendigen Kompetenzen und Mittel für ihre Tätigkeit geben	2

Gefährdungsfaktor: 13. Organisation		13.6 Organisation allgemein		Risikobewertung
Gefahrenquelle / gefahrbringende Bedingung		Schutzziele	Maßnahmen	
35	- organisatorische Mängel	Unfälle und Gesundheitsschäden durch mangelnde Organisation verhindern	Vorbereitungen für den Lehrgang treffen Die notwendigen Ausbildungsmaterialien zur Verfügung stellen Für die Arbeitsmittel notwendigen Prüfungen durchführen lassen Erstellen einer Brandschutzordnung Ersthelfer bekannt machen Erste-Hilfe Mittel und Einrichtungen bekannt machen Möglichkeiten für Hygiene bereitstellen Die erforderliche PSA bereitstellen	3